



**Eigenbetriebe Ruppichteroth**

## - öffentliche Einrichtung Abwasser -

### Lagebericht

für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

#### **1. Geschäftsverlauf und Lage**

##### a) Geschäftsverlauf

Im Jahr 2021 haben sich keine ungewöhnlichen Geschäftsvorfälle ereignet, die zu einer wesentlichen Beeinflussung des Geschäftsverlaufes führten.

Im Rahmen der Herstellung eines Hausanschlusses wurde in Ruppichteroth, Friedensstraße, eine Mischwasserkanalerweiterung von rd. 36,5 m vorgenommen.

Zum 01. Januar 2015 hat die Gemeinde Ruppichteroth mit der Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH (GWR GmbH) einen Betriebsführungsvertrag über die Abwasseranlagen und sonstigen Einrichtungen, die bei der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasser geführt werden, abgeschlossen. Somit werden das operative Geschäft (Instandhaltung und Investitionen) sowie Leistungen bei der Gebührenabrechnung und den laufenden kaufmännischen Prozessen durch die GWR GmbH ausgeführt. Zur teilweisen Ausführung dieser Tätigkeiten wird das Personal gemäß Personalbeistellungsvertrag an die GWR GmbH überlassen. Die Überlassung erfolgt ohne Entgeltzahlung.

Im Jahr 2021 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 130.017,20 € erzielt.

##### b) Vorjahresvergleich

Gegenüber dem Vorjahr sinkt der Jahresüberschuss um rd. 3 T€. Die Abweichungen stellen sich wie folgt dar:

	<b>Position Erfolgsplan</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>Abweichung</b>
	1. Umsatzerlöse	2.824.211,45 €	2.710.473,65 €	- 113.737,80 €
+	2. Aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €
+	3. Sonstige betriebliche Erträge	988,64 €	77,43 €	- 911,21 €
/.	4. Materialaufwand	1.823.978,29 €	1.726.755,64 €	- 97.222,65 €
/.	5. Personalaufwand	140.550,69 €	144.373,63 €	3.822,94 €
/.	6. Abschreibungen	597.417,32 €	600.979,80 €	3.562,48 €
/.	7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	28.269,97 €	23.393,86 €	- 4.876,11 €
+	8. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	- €	- €	- €
/.	9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	101.939,86 €	85.030,95 €	- 16.908,91 €
=	10. Ergebnis nach Steuern	133.043,96 €	130.017,20 €	- 3.026,76 €
/.	11. Sonstige Steuern	- €	- €	- €
=	<b>12. Jahresgewinn</b>	<b>133.043,96 €</b>	<b>130.017,20 €</b>	<b>- 3.026,76 €</b>

Unter Berücksichtigung der Inanspruchnahme sowie der Zuführung der Gebührenausgleichsverbindlichkeit und der geringeren Abwassermenge sinken die Umsatzerlöse saldiert um rd. 114 T€.

Der Materialaufwand sinkt um rd. 97 T€. Hauptgründe für die gesunkenen Aufwendungen sind geringere Unterhaltungsmaßnahmen im Kanalnetz.

Die Kreditzinsen sinken aufgrund ordentlicher Tilgung und der damit verbundenen geringeren Kreditsummen um rd. 17 T€.

### c) Soll-Ist-Vergleich

Gegenüber dem im Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 geplanten Jahresüberschuss von 116.300,-- € schließt das Geschäftsjahr tatsächlich mit einem Überschuss von 130.017,20 € ab.

Der Soll-Ist-Vergleich des Erfolgsplanes 2021 stellt sich wie folgt dar (Gliederungsnummern gemäß Erfolgsplan):

	<b>Position Erfolgsplan</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Abweichung</b>
	1. Umsatzerlöse	2.800.300,00 €	2.710.473,65 €	- 89.826,35 €
+	2. Aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €
+	3. Sonstige betriebliche Erträge	1.000,00 €	77,43 €	- 922,57 €
/.	4. Materialaufwand	1.816.900,00 €	1.726.755,64 €	- 90.144,36 €
/.	5. Personalaufwand	149.600,00 €	144.373,63 €	- 5.226,37 €
/.	6. Abschreibungen	603.600,00 €	600.979,80 €	- 2.620,20 €
/.	7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.900,00 €	23.393,86 €	2.493,86 €
+	8. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	- €	- €	- €
/.	9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	93.900,00 €	85.030,95 €	- 8.869,05 €
=	10. Ergebnis nach Steuern	116.400,00 €	130.017,20 €	13.617,20 €
/.	11. Sonstige Steuern	100,00 €	- €	- 100,00 €
=	<b>12. Jahresgewinn</b>	<b>116.300,00 €</b>	<b>130.017,20 €</b>	<b>13.717,20 €</b>

Die Umsatzerlöse aus Abwassergebühren liegen rd. 45 T€ über dem Ansatz. Die Gebühren für Hausanschlussgenehmigungen und die Abnahme und Verplombung von Messeinrichtung zur Erstattung von Abwassergebühren liegt rd. 4 T€ über dem Ansatz. Dem gegenüber stehen geringere Baukostenzuschüsse von rd. 9 T€ und Gebührenrückzahlungsverpflichtungen von rd. 130 T€.

Die Materialaufwendungen liegen rd. 90 T€ unter dem Ansatz. Hauptgrund sind geringere Unterhaltungsaufwendungen im Kanalnetz und an den Schächten und Holzhäusern der Pumpstationen als geplant.

Der Personalaufwand liegt durch geringere Tarifierpassungen als geplant rd. 5 T€ unter dem Ansatz.

Die Zinsaufwendungen sinken gegenüber dem Planansatz um rd. 9 T€. Hauptgrund ist eine nicht realisierte Kreditaufnahme für eine Baumaßnahme.

## 2. Sachverhalte gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG)

Sachverhalte nach § 53 HGrG, über die besonders zu berichten wäre, haben sich nicht ergeben.

## 3. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Der Risikobericht per 31.03.2022 zeigt keine bestandsgefährdenden Risiken. Auch sind keine schwerwiegenden Risiken festgestellt worden.

Darüber hinaus ist auf Grund der Möglichkeit und der Praxis der Preisbildung im Rahmen der Festsetzung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung die Eintrittswahrscheinlichkeit für bestands- und entwicklungsgefährdende Risiken sehr gering.

Gleichzeitig bietet eine gewisse Flexibilität im Rahmen der Gebührenkalkulation die Chance, eine langfristige Akzeptanz der Gebührenpolitik durch die Bürger zu erreichen.

### **Beiträge**

Die Anschlussbeiträge stellen sich in 2022, unverändert gegenüber dem Vorjahr, wie folgt dar:

▪ Schmutzwasser	je qm	9,27 €
▪ Niederschlagwasser	je qm	1,90 €
▪ Mischwasser	je qm	11,17 €

## Gebühren

Die Entwicklung der Abwassergebühren kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

	2022	2021	Abweichung
<b>Schmutzwasser</b>			
a) Grundgebühr je Anschluss/Monat	6,00 €	6,00 €	0,00 €
b) Benutzungsgebühr je cbm	3,79 €	3,79 €	0,00 €
<b>Niederschlagswasser</b>			
Benutzungsgebühr je qm	0,64 €	0,64 €	0,00 €
<b>Kleineinleitergebühr ohne Klärschlamm- ausfuhr und Abwas- serabgabe</b>	1,11 €	1,25 €	-0,14 €
<b>Kleineinleitergebühr mit Klärschlamm- ausfuhr und Abwasserabgabe</b>	2,35 €	3,05 €	-0,70 €

## Investitionen 2022

Im Rahmen einer hydraulischen Untersuchung des Kanalnetzes in der Ortslage Winterscheid wurde festgestellt, dass es bei Starkregen zu einem punktuellen Überstau des Kanalnetzes kommen kann. Für den Bau von zunächst 2 Stauraumkanälen werden in der Hauptstraße im Rahmen der Erneuerung der Ortsdurchfahrt im Jahr 2022 weitere Mittel in Höhe von 200 T€ angesetzt (2021 1,3 Mio. €). Derzeit ist geplant, den ersten von 2 Stauraumkanälen bis Ende 2022 fertig zu stellen.

Aktuell kann das im Gewerbegebiet Oeleroth anfallende Niederschlagswasser teilweise nicht ordnungsgemäß beseitigt werden. Nach Konkretisierung der Planung und Abschluss der Voruntersuchung wird mit rd. 1,4 Mio. € für den Bau eines Niederschlagswasserkanals gerechnet. Der Ansatz im Wirtschaftsplan setzt sich aus 750 T€ in 2021 und weiteren 650 T€ in 2022 zusammen. Diese Baumaßnahme wird voraussichtlich erst in 2024 umgesetzt.

Die Einleitungserlaubnis für die Einleitungsstelle Etzenbacher Weg ist abgelaufen. Für die Neubeantragung sind bauliche Änderungen erforderlich. Die Kosten werden auf 320 T€ geschätzt, somit ist der Ansatz 2022 im Wirtschaftsplan nochmals um 90 T€ erhöht worden. Diese Maßnahme befindet sich derzeit im Bau und wird voraussichtlich innerhalb des geschätzten Kostenansatzes in 2022 fertig gestellt.

An den 28 Abwasserpumpstationen sind aufgrund neuer gesetzlicher Vorgaben bauliche Änderungen an den elektrischen Anlagen vorgesehen. Für die Nachrüstung des Potentialausgleichs wird ein Ansatz von insgesamt 72 T€ gebildet. Die Umsetzung dieser Maßnahme wird voraussichtlich im September / Oktober 2022 stattfinden.

Für die Erneuerung und Erweiterung des Kanalnetzes und weiterer Grundstücksanschlüsse sind insgesamt rd. 100 T€ veranschlagt. Aktuell sind Investitionen in Höhe von 24 T€ angefallen.

Für die Erneuerung von Pumpen ist ein Ansatz von rd. 58 T€ gebildet worden. Aktuell ist noch keine Maßnahme erfolgt. Bisher sind 6 T€ angefallen.

Der Ansatz für Inventar, Hardware und Software beträgt 7 T€.

### **Prognosebericht**

Für das Jahr 2022 ist im Erfolgsplan bei Umsatzerlösen von 2.944.600,-- € ein Überschuss in Höhe von 113.500,-- € ausgewiesen. Derzeit sind keine Abweichungen erkennbar, die zu einem anderen Ergebnis führen könnten.

Aufgrund der mittelfristigen Ergebnisplanung ergeben sich für die Folgejahre Ergebnisse in der Größenordnung zwischen 97.200,-- € bis 103.000,-- €.

Ruppichteroth, den 20.10.2022



Rolf Hänscheid  
Betriebsleiter